BKB NEWS

2025

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilderinnen und Ausbilder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

mit der 29. Ausgabe über die aktuelle Schulsituation am BKB erreichen wir das Ende eines erneut ereignisreichen Schuljahres. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, eine gute zweite Jahreshälfte des Jahres 2025 und vor allem: BLEIBEN SIE WEITERHIN GESUND!

Guido Tewes & Moritz Michalowsky
Schulleitung

Personalien

Leider haben alle dem BKB zugewiesenen Referendare den Vorbereitungsdienst nicht angetreten und es gab auch keine Stellenzuweisung für etwaige Neueinstellungen. Mit Abschluss des Schuljahres werden uns Markus Heimann zum Riesener-Gymnasium nach Gladbeck, Nele Wilm sowie Katja Moskalenko verlassen. Allen danken wir für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit auf Ihrem weiteren Lebensweg. Trotzdem gibt es zwei Neuzugänge im Hause. Julia Sandmann (Englisch/Mathematik) – augenblicklich als Vertretungslehrkraft in Elternzeit unterwegs - wird nach Ablauf ihrer Elternzeit vom Helmholtz-Gymnasium Essen im November 2025 fest ans BKB wechseln und Frederike Zwingmann (Englisch/Sport) schnuppert seit Mai nach ihrem Referendariat an einem Gymnasium erstmals Berufskolleg-Luft bis mindestens zum Sommer 2026.

Julia Sandmann

Frederike Zwingmann

Baumaßnahmen

Im abgelaufenen Schulhalbjahr konnten einige Bau- bzw. Renovierungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. So wurden die Deckenplatten in den C-Fluren und in einigen Klassenräumen des B- und C-Gebäudes ausgetauscht. Die Flure im A-Gebäude erhielten einen neuen Anstrich und die Beamer-Installation im A-Gebäude wurde fertiggestellt. Zudem hat der Schulträger 150 neue PCs bereitgestellt, die schon größtenteils in Computerräumen verbaut wurden.

Die Debatte

Politisches

Kräftig debattiert und diskutiert wurde im Rahmen der Podiumsdiskussion anlässlich der Kommunalwahl im September. Den Fragen der Moderatoren und Organisatoren Steffen Vinnemeier und Stefan Weyers sowie den zahlreichen Nachfragen der Schülerinnen und Schüler im proppenvollen Lichthof stellten sich offen und ehrlich alle fünf OB-Kandidaten in Bottrop: Matthias Buschfeld (SPD), Frank Kien (CDU), Sven Hermens (Linke), Markus Mellerke (AfD) und Nick Nowara (Grüne, FDP, ÖDP, Bottrop B!wegt). Vielen Dank fürs Kommen und viel Erfolg für die anstehende Wahl.
In diesem Jahr wurde auch das Jugendparlament, denglisch „You.Pa“, in Bottrop gewählt. Zur Vorbereitung und Information kamen aktuelle Mitglieder des Jugendparlaments sowie Sascha Karkoßa von der Stadt ans BKB, um die Werbetrommel zu rühren, damit sich möglichst viele Jugendliche bewerben bzw. kandidieren.

BKB NEWS

Sportliches

Eine ganz bittere Pille war neben der vergangenen Zweitliga-Saison des FC Schalke 04 auch die kurzfristige Absage des schulinternen und rund um Karneval traditionell gespielten BKB-Hallenmasters. Grund: Die Hallenbelüftung war defekt. Schade: Eine kurzfristige Reparatur war schwer möglich. Besonders schade: Eine Verlegung auf einen späteren Termin aufgrund von Klausuren und Abschlussprüfungen kaum durchführbar. Noch viel „schader“: Gerade die erste Ausgabe des Turniers nach Umbenennung in „Theo-Hengstermann-Cup“ konnte so nicht zu Ehren des leider viel zu früh verstorbenen Turniergründers durchgeführt werden.
Aufgeschoben heißt aber nicht aufgehoben, denn im Sommer, genauer gesagt Ende Juni, rollte der Ball auf der Anlage von Blau-Weiß Fuhlenbrock. BKB-Fußball-Obmann Rolf Briele und Team organisierten neben einem Vorrundentag auch den Endspieltag, aus dem kurzerhand ein Sport- und Bewegungstag für die ganze Schule wurde. Beachvolleyball, Tischtennis, Calisthenics und Co. konnten ausprobiert oder professionell in der Fuhle betrieben werden. Die diesjährigen Turniersieger beim Fußball können ab sofort in den Lehrerzimmern der Schule angetroffen und begutachtet werden, denn sowohl die Pädagoginnen als auch ihre männlichen Pendants setzten sich in den Finals durch und nehmen die Wanderpokale mit in das jeweilige didaktische Fenster.
Ganz neu im Lehrplan stand die sogenannte „Sportliche Prüfungsvorbereitung“ in Form von Rad, Beachvolleyball und/oder Wanderungen hoch zum Tetraeder. Im Rahmen des „Pilotprojekts“ taten sich die 2K22A um das Klassenlehrer-Tandem Jan Lachnicht und Thomas End sowie die 2G23C um das Pädagoginnen-Duett Lisa Rohde und Sylvia von der Heyde mit enormem Pioniergeist hervor. Gesunde Snacks sowie Essen vom Grill rundeten die jeweilige Vokabelabfrage ab. Auch die 2H23A tankte Energie, allerdings außerhalb der Stadtgrenzen im Gelsenkirchener ALMA-Park, unter anderem beim Minigolf und Axtwerfen.
Etwas weiter weg ging es für die zertifizierten Schulschneefahrtenleiterinnen und -leiter Henriette Rohn, Lisa Leuker, Thomas Heimann und Jan Lachnicht, denn zusammen mit 25 Skibegeisterten aus diversen Bildungsgängen ging es ins Skigebiet Goldeck, Seeboden, Kärnten, Österreich, Europa, Welt, Sonnensystem. Nachfragen nach Länge und Breite beantwortet Google. Eingerahmt durch tolle Natur und Kaiserwetter ging es auf die Piste, abends zum Zocken in die Gemeinschaftsräume. Kurzum: Alles war top, die Wiederholung kann kommen.
Die 2K22A durfte zudem von Sportlehrer Thomas End ihre Deutschen Sportabzeichen en(d)tgegennehmen, jeweils über Silber durften sich vier Probanden freuen und haben nun ein tolles Zertifikat in der Hand, beispielsweise für Bewerbungen bei der Polizei. End coachte dann auch mit Sportlehrerkollege Dennis Homann die BKB-Schülerauswahl in Wettkampfklasse 1 (Jahrgang 2006-2008) zum Schulstadtmeister-Titel im Fußball. Die Truppe setzte sich in spannenden Spielen gegen die Teams des Heinrich-Heine-Gymnasiums sowie der Willy-Brandt-Gesamtschule durch.

Die Lehrerinnen und Lehrer gewinnen die Sommervariante des Fußballturniers

sportliche Prüfungsvorbereitung der 2K 22 A

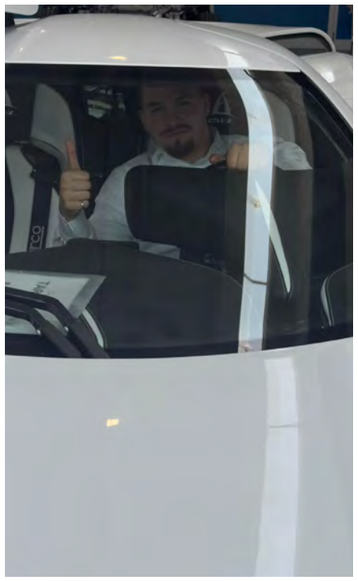
professionelle Unterstützung beim Fußballturnier durch unsere Schiedsrichter

BKB NEWS

Nachhaltiges

In Anlehnung an nach dem Finaltriumph von Rio de Janeiro getroffene Aussagen des bajuwarischen Fußballweltmeisters Thomas Müller kann das BKB mit Stolz sagen: „Bundesmoasta samma“. Während die zwölfendrölfzigste Meisterschale des FC Bayern lediglich zwei Tauben und, auf der Schaufel gezählt, sechs Regenwürmer interessierte, so freut sich die gesamte BKB-Familie über den Titel, den das Team Nachhaltigkeit mit Beharrlichkeit, Kreativität und großartiger Voting-Unterstützung ans BKB holte. Denn: Wir sind Energiesparmeister GOLD, anders gesagt, wir sind die Schule in ganz Deutschland, deren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprojekte am besten sind. Punkt. Basta. Aus. Mehr gibt es nicht zu sagen, außer: Vielen Dank an Melanie Hüßhoff, Sandra Köster, Anja Seegert, Sandra Tavilla und Dr. Ulrike Ufer, die für diese tolle Auszeichnung verantwortlich zeichnen und den Preis in Berlin persönlich entgegennehmen konnten. Netter Nebeneffekt: Dank eines noch persönlichen Kontaktes von Pressesprecher Thomas End kam Martin Wilger, Reporter vom WDR, an unsere Schule und drehte einen Beitrag über den Energiesparmeister für die Sendung Lokalzeit Ruhr. Und auch der „Bottcast“, ein stadtbekannter Podcast, machte für uns Werbung. Auch hier: Dankeschön!

Mario Papieroks Fahrradwerkstatt war wieder aktiv, denn gemeinsam mit der 4T24B sowie den Technik-Kollegen Hansi Malyga und Thomas Zagolla brachte Papierok alte Fahrräder wieder in Schwung, damit diese im Caritas-Kinderdorf „Am Köllnischen Wald“ dazu dienen können, junge Menschen ans Fahrrad zu gewöhnen. Auch im Einzelhandel ging es nachhaltig zu, denn Bildungsgangleiter Klaus Lohmann und seine Kollegin Sandra Tavilla hatten mit Kathrin Tormöhlen von LIDL Deutschland eine Expertin aus der Praxis für einen Vortrag gewinnen können, die anschaulich darstellte, was LIDL im Bereich Nachhaltigkeit macht. Besonders sustainable war das BKB auch am „Pflanze-eine-Blume-Tag“. Viele Schülerinnen und Schüler streuten Wildblumensamen aus und sorgten dafür, dass Insekten nun genügend Blüten am BKB vorfinden.



Europäisches

19 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums nutzten die besondere Gelegenheit, ein vierwöchiges Auslandspraktikum auf Malta oder in Spanien zu absolvieren – ein echtes Abenteuer, das sie nicht nur beruflich, sondern auch persönlich wachsen ließ. Sei es in der Bücherei, im Kindergarten oder im Tierheim – für alle war etwas Passendes dabei. Großzügige finanzielle Unterstützung bot das Programm Erasmus+, koordiniert wurden die Praktika von den BKB-Europa-Team-Expertinnen Alexandra Nölle und Regina Grothoff.

Ebenfalls dank Erasmus+ ging es für den angehenden Groß- und Außenhandelskaufmann Luca Vielmetter nach Turin, Italien. Bei einem italienischen Autobauer konnte er vielerlei Arbeits- und Präsentationstechniken verbessern. Zudem erweiterte sich dank Gelato, Espresso und weiterer mediterraner Köstlichkeiten der kulinarische und kulturelle Horizont. Begeistert kann er nun dieses Potpourri an Qualifikationen in seinem Ausbildungsbetrieb Brabus GmbH anwenden.

Zara Yildirim, Auszubildende im Einzelhandel und angehende Verkäuferin bei Fressnapf errang beim großen Euregio-Verkäuferwettbewerb den Sieg im Kernies Wunderland in Kalkar. Genauer gesagt holte sie sogar zwei Siege, denn neben dem Jury-Preis für das beste Verkaufsgespräch im Wettstreit mit niederländischen und deutschen Auszubildenden bekam sie auch noch on top den Publikumspreis. Die mitgereisten Lehrer Sandra Tavilla und Wim Waumans, Euregio-Beauftragter am BKB, freuten sich ausgelassen.

BKB NEWS

Einweihung des neuen Rollstuhlkarussels im Volkspark Batenbrock

Kulturelles

Für die Berufsfachschule Gesundheit, kurz 2G, gab es Besuch aus dem Seniorenheim, denn Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ wurde auf dem frisch geölten Parkettboden der Lichthofbühne interaktiv, modern und inszenatorisch wertvoll dargeboten. Das 2G-Literatur-Triumvirat Lisa Rohde, Beke Karla und Nina Pöppelmann freute sich, dass der im Unterricht behandelte Stoff nun noch besser verstanden wurde. Ebenfalls auf der Bühne des Lichthofs konnte eine Adaption von George Orwells Klassiker „1984“ erlebt werden. Mit reduziert-stimmigem Bühnenbild und überzeugender Schauspielkunst schaffen es die fünf Mimen der American Drama Group die Aufmerksamkeit der gut 200 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums und einiger FHR-Bildungsgänge derart hochzuhalten, dass das fesselnde Schauspiel noch lange nachhallte. Ziel erfüllt, so das Resümee der Theater-Expertinnen Anna Dosoruth-Lück, Conny Wolf und Ricarda Korzmann.

„Marie und das Leben mit Behinderungen“ – klingt nach einem ARD-Film am Freitagabend, ist aber Titel eines von Schülerinnen aus dem Büromanagement (BM22A) verfassten Kinderbuchs. Ein Teilaspekt der Geschichte ist ein fiktives Rollstuhlkarussell, welches nun in der Realität tatsächlich entstanden ist. Im Volkspark Batenbrock konnten die Schülerinnen gemeinsam mit Oberbürgermeister Bernd Tischler das neue inklusive Spielgerät einweihen und mit Klassenlehrerin Sandra Köster die ersten Probedrehungen vornehmen. Bereits vorher wurde das Buch an Bottroper Grundschulen verteilt, die Schülerinnen lasen vor und trugen so ihren Teil dazu bei, dass Kinder vorbehaltloser gegenüber Behinderungen jeglicher Art auftreten.

Einen italienischen Schlager trällernden Klaus Lohmann hat das BKB wohl noch nie gesehen. Bei der Veranstaltung „Pizza Antirassisti“ war es dann soweit, wobei Lohmanns Sangeskünste eher in den Hintergrund traten, denn im Vordergrund stand eine Veranstaltung mit einem deutlichen Signal gegen Rassismus. Der gesamte Lichthof war voll, Klassen saßen an langen Tischen und aßen Pizza der BKB-Köche Karsten Knühmann, Jochen Riedel und Andreas End und auf der Bühne standen die Rapper Big O.45 und Dein Couseng (kein Rechtschreibfehler…). Auf den Tischen standen Klassensprüche gegen Rassismus – ein starkes Signal für ein tolerantes Miteinander, das das Team „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ um Kim Koch, Lisa Leuker, Sandra Köster, Nina Knippert, Mario Papierok, Udo Wegmann, Steffen Vinnemeier und Klaus Lohmann auf die Beine stellte.

Kunst am BKB: Eine bildgewaltige Doppelausstellung konnte man in der BK-Cafeteria im Erdgeschoss des A-Gebäudes bewundern. Sowohl über die im vergangenen Jahr durchgeführte Gedenkstättenfahrt nach Tschechien als auch über das Thema Fair-Trade konnten sich alle Interessierten informieren.

Schulentwicklung

Bereits zum zweiten Mal ging es für eine BKB-Entourage auf den Weg nach Bosnien-Herzegowina, um dort Schulen zu unterstützen. Diesmal wurden im Vorfeld am BKB alte und ausrangierte Sportmaterialien, Bälle und Spielgerätschaften gesammelt, die in Bosnien den Sportunterricht bereichern können. Diverse Schülerinnen und Schüler, unter anderem aus der 2K, der 2W und der 1W, halfen beim Sammeln, Packen und Verladen. Gemeinsam mit Jan Lachnicht und Dennis Homann sowie Vertretern des Vereins „Leben und Lernen in Bosnien-Herzegowina“ ging es an den Balkan, um vor Ort aktive Hilfe zu betreiben und eventuell tiefere Beziehungen zu einer Partnerschule aufzubauen.

Das Team Nachhaltigkeit hatte dieses Halbjahr viel zu tun, denn es stand so ganz nebenbei auch eine Projektwoche an. Das Team organisierte mit Unterstützung durch IT-Experte Martin Henke drei vollgepackte Tage mit Workshop-Angeboten aus den Bereichen Gesundheit, Nachhaltigkeit, Medien und Finanzen. So konnten die Schülerinnen und Schüler beispielweise mit dem Rad die Umgebung erkunden, Seifen herstellen oder Bier brauen, auch Exkursionen in die Veltins-Arena, nach Düsseldorf oder zum Erdbeeren pflücken standen auf dem Programm. Die ganze Schule unterwegs, in Bewegung und aus dem traditionellen Unterricht heraus – so die Grundidee, die auch diesmal mit Leben gefüllt werden konnte.

Dennis Homann und Jan Lachnicht mit SchülerInnen in Sarajewo

Öffentlichkeitsarbeit

Dank Lisa Rohde läuft der Instagram-Kanal des BKB, salopp formuliert, „wie geschnitten Brot“. Aktuell, schülernah, am Puls der Zeit: Alle Neuigkeiten und noch mehr finden dank der Kollegin Platz bei „Insta“. Unterstützt wird sie von Schülerinnen des Medienkurses des Beruflichen Gymnasiums, die ebenfalls Reels, Posts und weiteren kreativen Content kreieren. Ach so: Ganz nebenbei wird auch der Tik-Tok-Kanal des BKB langsam aufgebaut. Langsam deshalb, weil man der fußballbegeisterten Schulleitung erst den Unterschied zwischen Tik-Tok und Tiki-Taka erklären musste.

„Aus Bottrop, für Bottrop, Berufskolleg Bottrop“ – mit diesem prägnanten Slogan startete das BKB im zweiten Halbjahr eine Marketingoffensive, um mit vielfältigen Aktionen, Plakaten und Postern noch präsenter im Bottrop zu werden. Im Rahmen dieser Marketingoffensive war das BKB mehrfach auf dem Feierabendmarkt präsent. Sowohl die Klassen des Beruflichen Gymnasiums als auch der Bereich Ernährung und Hauswirtschaft besetzten den Stand auf dem Bottroper Rathausplatz, um wechselweise Fassbrause, Bubble-Waffeln, Kuchen oder auch Bruschetta zu verkaufen. Eine Partie Cornhole lud zum Quatschen über das BKB sowie Gott und die Welt ein. Weitere Termine nach den Sommerferien sind fest eingeplant.

Abschied nehmen hieß es für die Macher des Podcasts „Wen juckt‘s?“, denn durch die Ohren der Zuhörerinnen und Zuhörer lief kurz vor den Prüfungen die letzte Folge, Nr. 19, produziert von der Klasse 2K22A. Gemeinsam mit dem zertifizierten Podcastguru Thomas End reflektierte die Klasse die Schullaufbahn am BKB. So schwer der Abschied auch ist, so sicher ist wie das sprichwörtliche Amen in der Kirche, dass die neue 2K25A bestimmt auch wieder mit einem spannenden Podcast aufwarten wird.

Feierabendmarkt im Juni bei bestem Wetter

BKB NEWS

BKB NEWS

Sonstiges

Im Rahmen der diesjährigen Abschlussfeier mit tollem Showprogramm und dem Motto „Ab jetzt schreiben wir unser eigenes Drehbuch!“ wurden gut 450 Absolventinnen und Absolventen aus dem Vollzeitbereich gewürdigt und gefeiert. Erneut zeigte das BKB sein ganzes Showtalent, organsiert von vielen freiwillig helfenden Schülerinnen und Schülern sowie dem Quintett Haucke, Middendorf, Mündemann, SiebertMt und Ipp-Zipp-Zappe. Allen Absolventinnen und Absolventen wünschen wir auch an dieser Stelle alles Gute für die persönliche und berufliche Zukunft.

Auch im Teilzeitbereich gab es eine große Abschlussfeier, die vor allem die dualen kaufmännischen Bildungsgänge im Blick hatte. MFAs, Kaufleute im Einzelhandel, Büromanager und Co. ließen sich im Lichthof kräftig feiern und blickten mit Ausbildern, IHK-Vertretern, Lehrerkollegium und Schulleitung auf eine intensive Schul- und Ausbildungszeit zurück.

Nach der Berufswahlmesse ist vor der Berufswahlmesse: Die dritte Auflage Mitte Februar war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Erneut waren 70 Aussteller vertreten und knapp 1.500 Interessenten, die meisten vom BKB, waren gut vorbereitet am Start, um sich über Ausbildung, Praktika und Studien auf drei Etagen im Lichthof zu informieren. Bereits zum zweiten Mal fand die Messe „BKB – Bottrop kann Berufe“ zudem in Kooperation mit der Bottroper Wirtschaftsförderung statt. Und: Ausgabe Nummer 4 ist bereits terminiert, denn am 26.2.26 (natürlich für die Zahlenfreunde ein bewusst gewähltes Datum…) findet die Messe erneut statt. Das Anmeldefenster ist geöffnet und die ersten Zusagen sind bereits beim Team Krolik, Pöppelmann, Vinnemeier und Weyers eingegangen.

Berufswahlexpertin Nina Pöppelmann hatte in diesem Quartal noch zwei weitere Asse im Ärmel, denn sie holte die „Ausbildungsoffensive“ ans BKB. Im Rahmen eines Doppeltermins nahmen insgesamt 230 Schülerinnen und Schüler aus dem Beruflichen Gymnasium sowie den Beruflichen Fachschulen an zwei Touren teil – eine mit gesundheitlicher Ausrichtung, die andere eher wirtschaftlich geprägt. Nach Gesprächen mit Azubis unter anderem von Deichmann oder der Ruhrlandklinik konnten auch der persönliche Kontakt am Stand gesucht werden. Zudem durften sich Klassen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Wirtschaft/Verwaltung über ein Bewerbungstraining mit Philipp Döhr von der DeBeKa freuen. Ebenfalls mit einem Bewerbungstraining bedacht wurden alle Unterstufenklassen der 2W, Experten des Discounters ALDI waren vor Ort und trainierten Bewerbungsschreiben und -gespräche.

Auf den Weg nach Düsseldorf machten sich die Klassen des Wirtschaftsgymnasiums, denn die BWL-Experten Sebastian Bangel und Melanie Nottebaum hatten eine Werksführung bei Mercedes-Benz gebucht, um theoretisch erlernte Produktionsverfahren anhand der Sprinter-Produktion praktisch zu überprüfen. Nicht ganz so weit weg, aber ebenfalls mitten hinein in die Produktion ging es für die 2K23A um Sven Bauer und Jochen Wenning. Die BKB-Delegation erhielt umfassende Einblicke in das Bottroper Werk der MC-Bauchemie.

Sich selbst näher kennengelernt haben die Klassen 1I23A und 1I24A, denn sie haben, initiiert durch Klassenlehrerin Claudia Bergmann, erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb „Klar bleiben“ teilgenommen. Insgesamt sechs Wochen blieben die Schülerinnen und Schüler weg vom Alkohol – ein erfolgreiches Selbstexperiment, das sie den eigenen Alkoholkonsum reflektieren ließ. Am Ende hielten alle durch, als Dank gab es 100 Euro für die Klassenkasse.

Als ideale Ergänzung zum Unterrichtsthema „Regionale Lebensmittel und Haltungsformen“ im Fach Ernährungslehre unternahm die Klasse 6H24A gemeinsam mit Lehrerin Sarah Pelikan einen Ausflug zum Bauernhof Sagel in Kirchhellen. Unterstützt durch Schulsozialarbeiter Robin Lechtenberg erhielt die Klasse spannende Einblicke in die artgerechte Haltung von (Achtung: Kindersprache an) Muhs, Mähs, Hühs und Gackgacks. (Kindersprache aus…).

„Grill den End“: Auch wenn BKB-Koch Andreas End aufgrund seiner formidablen Kochkünste eine eigene Kochfernsehsendung verdient hätte, so ist der Sender VOX leider als Alternative für Steffen Henssler noch nicht auf ihn aufmerksam geworden. Für die 2G24C schlüpfte End dann aber doch in die Rolle des TV-Kochs, gegen den die Klasse im Fach „Fachpraxis Hauswirtschaft“ ankämpfen durfte. Drei Gänge wurden gekocht, am Ende stand laut Jurorin Lisa Rohde ein salomonisch-pädagogisches Unentschieden.

Um bestens vorbereitet, beispielsweise für eine Studium zu sein, besuchten die Mittelstufen des Gesundheits- und Wirtschaftsgymnasiums einen Workshop zum Wissenschaftlichen Arbeiten an der HRW, durchgeführt von Mitarbeitern des Talentkolleg Ruhr. Die 1W23A begab sich zudem zu einem Adventure-Doppel, denn nach einer Führung durch die Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen ging es anschließend zum Lasertag ins nahegelegene Gewerbegebiet.

Wie jedes Jahr wurden die Besten im Beruflichen Gymnasium geehrt. Die Sparkasse Bottrop in Person von Daniel MIllow übergab Gutscheine an Hayam Khodr (Notenschnitt 1,0!!!) aus der 1G22A, Paul Brandt aus der 1I22A und Katelynn Wittern aus der 1W22A. Alle Abiturienten feierten zudem den Abschluss ihrer Schullaufbahn mit einem großen Abiball in Mülheim an der Ruhr.

Zum wiederholten Male konnte Klaus Lohmann, Bildungsgangleiter im Einzelhandel, die Experten der Deutschen Bundesbank gewinnen, die den Unterstufenklassen die Merkmale von echtem Geld näherbrachten und dafür sensibilisierten, wie falsches Geld erkannt und aus dem Verkehr gezogen werden sollte.

Abschlussfeier der Vollzeitklassen im Lichthof

Dankeschön

Der Dank geht diesmal an alle, die uns zum Energiesparmeister GOLD gemacht haben, länger gesagt, an alle, die täglich den WhatsApp-Status befüllt haben, an alle, die die „3 Fragezeichen“-Telefonkette mit Leben befüllt haben, an alle, die während des kleineren oder größeren Geschäfts durch QR-Codes in den Toilettenräumen zum Abstimmen motiviert wurden, an alle, die uns in der Stadt Bottrop supportet haben, kurzum, an alle, die auf welchem Wege auch immer davon erfahren haben und für uns gestimmt haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an das Team des Pädagogischen Tages, welches tolle Spiele, leckere Snacks und kühle Getränke zur Stärkung des Kollegiumzusammenhalts in der Eloria-Erlebnisfabrik zusammengetragen hat. Und zu guter Letzt sollen auch das Team der Projektwoche sowie alle externen Partner nicht unerwähnt bleiben, die voller Einsatz ein umfassendes und vielfältiges Workshop-Angebot auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank!

P.S.: Allen, die an dieser Stelle ein Dankeschön erwartet hätten, es aber aus dem Universum oder Donald J. Trump unbekannten Gründen nicht bekommen haben, sei Folgendes gesagt: Die Schulleitung kauft euch bestimmt ein Eis, genauso wie sie es für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft machen wird, als Dank für den Einsatz im Rahmen des Energiesparmeisters. Von daher: Danke an Guido Langnewes und Moritz Eismannolowsky.

Text: Stefan Weyers